

INFERNO

Einst, als ich an dem Gift der Blume sog,
Die nur um Mitternacht sich voll entfaltet,
Schlug's mit Verzweiflung mich, da ungestaltet
Und tot mein Traum an mir vorüberzog.

Das Bild der Braut, vor der mein Knie sich bog
In Brunst und Inbrunst und das süß gewaltet
In meinem Geist, war — kaum erblüht — erkaltet,
Da um die Schwester mich mein Los betrog.

Vergebens trieb's mich, schnürt's mir ab die Kehle
Nach so verruchter Buhlschaft, schrie die Seele
Nach jener, die dem Leben Trotz gebot;

Bis eines Tages ich in Dir geschaut
Die Wunder einer schwesterlichen Braut,
Du stärker als das Leben und der Tod.

Mario Spiro



Picasso
Radierung, 1905